

HERR, LEHRÉ UNS BETEN

Lukas 11,1-4
Matthäus 6, 5-34
1. Petrus 5,6-7
Psalm 51
Psalm 13



**Unser Vater im Himmel,
wir kommen zu dir und wollen beten lernen.**
Danke, dass wir mit leeren Händen zur dir kommen dürfen.
Danke, dass du es liebst, wenn wir mit dir reden.
Danke, dass du uns gerne beschenkst.
Deshalb bitten wir dich, suchen dich und klopfen an.

Lass uns neu erkennen wer du bist.
Der Lebendige Gott, der Schöpfer der Welt,
unser Erlöser am Kreuz, die Kraft der Erneuerung
durch deinen Geist.
Du bist nicht etwas – du bist Alles.
Du bist nicht vergleichbar – du bist Heilig.
Du bist nicht berechnend – du bist Liebe.

Lass Dein Reich kommen – in unserem Leben,
unseren Familien, unserer Gemeinde, unserer Stadt
und unserer Welt. Schenke uns, dass Kleines klein
und Großes groß wird.

**Vater, wir wollen beten lernen
– auch wenn Angst und Sorge uns überfallen.**
Wenn unser Herz voll dunkler Gedanken ist,
sei du unser Licht.
Wenn die Angst nach uns greift,
halte du uns fest.
Wir werfen unsere Sorgen auf dich,
denn Du sorgst für uns.
An deiner Hand können wir unserer
Angst entgegen gehen.

**Vater, wir wollen beten lernen,
wenn wir versagt haben.**
Hilf uns, nicht in unserer Schuld und unserer Scham zu
versinken. Hilf uns, sie auch nicht einfach zu ignorieren,
zu leugnen und von ihr erdrückt zu werden.
Hilf uns stattdessen im Versagen vertrauensvoll in deine
Gegenwart zu treten und uns dir anzuvertrauen, immer nur
dir – offen, ehrlich, nackt und ohne etwas schönzureden.
Und wenn wir es selbst nicht sehen, dann schenke du
uns einen weisen Menschen, der uns auf die richtige Art
aufmerksam macht – nicht nur auf unser Versagen,
sondern auf dich, Vater.

**Vater, wir wollen beten lernen,
wenn unser Herz schwer ist.**
Wenn wir dich nicht verstehen,
lass uns dich suchen, um vor dir zu klagen.
Lass uns ehrlich sein, wenn unsere Beziehung
zu dir am seidenden Faden hängt.
Herr, wohin sonst sollten wir gehen?
Nur du hast Worte des ewigen Lebens!
Zeige dich und verherrliche dich in unserem
Chaos und unserem Leid.
Halte in uns die Hoffnung wach, dass die Liebe,
die du uns am Kreuz gezeigt hat, das letzte Wort haben wird.

Wir wollen in deiner Nähe bleiben,
dem Anfänger und Vollender unseres Glaubens.
Amen